

V6 Software-Update 23AS nur schlecht ☐☐

Beitrag von „T2-Assel“ vom 8. Dezember 2020 um 11:24

Moin T2 Fahrer,

im Juli 2020 bekam ich vom KBA einen Brief mit einem angefügten Info-Schreiben von VW: Aktionscode 23AS, freiwillige Sevicemaßnahme Software-Update Dieselmotor. Für mich hieß das, erst einmal abwarten, mal sehen, was passiert. Bei einem Servicebesuch in der Werkstatt meines Vertrauens (das meine ich wirklich so) wurde ich gefragt, ob ich das Update machen lassen wolle. Nein! Vor einigen Tagen erhielt ich einen Brief von der Werkstatt mit der nochmaligen Aufforderung, das 23AS aufspielen zu lassen und, ganz wichtig: Als Einschreiben mit Rückschein! Deshalb sah ich hier im Forum und bei Motor-Talk nach, was andere T2-Fahrer davon halten:

Nicht viel. Veröffentlicht wurden nur Einzelfälle, mich würde die Dunkelziffer ebenfalls Betroffener interessieren.

Ich gehe davon aus, dass die Werkstatt, den Brief als Einschreiben zu versenden, aufgrund einer Veranlassung von VW vornahm. Ich vermute: Druckaufbau durch den Konzern! Ich teilte meiner Werkstatt schriftlich mit, dass ich das Update nicht machen lassen werde und fragte telefonisch nach, was nun passieren würde. Antwort: Nichts, die Sache wäre für die Werkstatt erst einmal erledigt.

Was sollte das ganze Manöver? Die Maßnahme soll dazu dienen, den CO² Ausstoß insgesamt zu verringern, wenn man möglichst viele der älteren Fahrzeuge in die Verringerung des Schadstoffausstoßes einbezieht: Ergebnis des Diesel-Gipfels 2017 der Automobilhersteller. An sich wäre das zu begrüßen. Aber die Erfahrungen hier und bei Motor-Talk lassen mich zurückschrecken: Finger weg solange ich nicht zum Update gesetzlich gezwungen werde.

Mein Touareg, 204 PS, Motor CJMA, August 2012, jetzt 100 000 km, Schnittverbrauch 8,5 Liter bei meiner Fahrweise, schnurrt ohne Macken vor sich hin:

Never change a good running system!

Moin, moin und Gruß

T2-Assel